

**Gebührenordnung
für Parkscheinautomaten (Parkgebührenordnung)
im Gebiet der Stadt Gelsenkirchen
vom**

Aufgrund des § 6 a Absatz 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2965) und § 1 der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die Ermächtigung zum Erlass von Gebührenordnungen nach § 6 a Absätze 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 4. Februar 1981 (GV. NRW. S. 48), zuletzt geändert durch Artikel 234 des Zweiten Gesetzes zur Befristung des Landesrechts Nordrhein-Westfalen vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 274) in Verbindung mit § 38 b des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528/SGV NRW 2060) zuletzt geändert durch Artikel 73 des Zweiten Gesetzes zur Befristung des Landesrechts Nordrhein-Westfalen vom 5. April 2005 (GV. NRW. Seite 274) hat der Rat der Stadt Gelsenkirchen in seiner Sitzung am für die öffentlichen Verkehrsflächen im Stadtgebiet Gelsenkirchen folgende Parkgebührenordnung beschlossen:

§ 1

Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen an Parkscheinautomaten nur mit einem Parkschein zulässig ist, wird eine Mindestparkgebühr in Höhe von 0,10 € (entspricht 12 Minuten Parkzeit) erhoben. Danach kann die Parkzeit bis zur Höchstparkdauer für jeweils 0,05 € um je 6 Minuten verlängert werden.

§ 2

- (1) Die Parkgebührenordnung tritt am 01. August 2009 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Gelsenkirchen vom 30. Oktober 2000 in der Fassung der 1. Änderungsverordnung vom 20. Juni 2007 außer Kraft.